



An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Haus Neuerburg
Gülichplatz 3, 50667 Köln
TELEFON (02 21) 221 - 2 59 19
TELEFAX (02 21) 221 - 2 45 55

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 28.07.2008

AN/1428/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	19.08.2008

Querung der Rheinuferstraße für FußgängerInnen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Im Zuge des Umbaus der Rheinuferstraße im Bereich Innenstadt sind an den Kreuzungen neue Ampelanlagen aufgestellt worden. Vielfach kamen jetzt Beschwerden aus der Bevölkerung, dass sich die Querungsmöglichkeiten für FußgängerInnen verschlechtert hätten und damit die Zugangsmöglichkeiten zum Rhein und zum Rheinauhafen eingeschränkt wären. Angeblich sind gegenüber dem alten Zustand Querungsmöglichkeiten weggefallen und die Wartezeiten an den Ampeln hätten sich deutlich verlängert.

In diesem Zusammenhang bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Querungsmöglichkeiten für FußgängerInnen gab es vor und wie viele nach dem Umbau zwischen Breslauer Platz und Schönhauser Straße?
2. Welche Gremien haben die jetzige Art der Aufstellung der Ampelanlagen beschlossen?
3. Wie gestalten sich die einzelnen Wartezeiten an den Ampeln für FußgängerInnen?

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Bettina Tull
Verkehrspolitische Sprecherin